

**Lichtblick Schwarzenbergplatz.**  
Die strahlende Mitte von Wien.

  
**straßenwien**  
MA 28 | planen bauen erhalten

**StadT Wien**  
*Wien ist anders.*

# Moderner, übersichtlicher, schöner. Der Schwarzenbergplatz erstrahlt in neuem Licht.

**Herbst 2002 bis  
Frühjahr 2003**

Straßenbauarbeiten zwischen  
Ringstraße und Lothringerstraße

Vorbereitungsarbeiten für das neue  
Beleuchtungssystem im Zuge des  
Straßenumbaus

➔ Fußgängerverbindungen  
und ein Fahrstreifen in jede  
Fahrtrichtung bleiben auf-  
recht

**Frühjahr und  
Sommer 2003**

Straßenbauarbeiten zwischen  
Lothringerstraße und Verbindungs-  
fahrbahn Gußhausstraße –  
Daffingerstraße sowie im Bereich  
Rennweg – Prinz-Eugen-Straße

Diverse Kabellegungen, Versetzen  
von Schaltkästen, Oberleitungen  
und Beleuchtung

Gleisbauarbeiten der Wiener Linien

➔ Während dieser Umbau-  
phase muss der Pkw-  
Verkehr zum und vom  
Schwarzenbergplatz für  
zirka drei Monate über  
Umleitungsstrecken geführt  
werden (siehe Skizze auf  
der Rückseite des Folders).  
Es wird empfohlen, in  
dieser Zeit öffentliche  
Verkehrsmittel zu be-  
nutzen oder großräumig  
auszuweichen.

**Herbst 2003**

Umbau der Anschlüsse Rennweg  
und Prinz-Eugen-Straße

➔ Verkehrssperren mit lokaler  
Umleitung sind erforderlich

**Frühjahr 2004**

Arbeiten des Stadtgartenamtes bei  
der neuen Freifläche um den  
Hochstrahlbrunnen

**Mai 2004**

Fertigstellung aller Umbauarbeiten:  
„Lichtblick Schwarzenbergplatz“

**Liebe WienerInnen! Sehr  
geehrte Gäste der Bundes-  
hauptstadt!**

Am Schwarzenbergplatz, einem  
der bekanntesten Plätze Wiens,  
tut sich was: Im Sommer 2002  
wurde im Auftrag der Stadt  
Wien ein großes Bauvorhaben  
begonnen, das den Schwarzen-  
bergplatz innerhalb von zwei  
Jahren zu einer für alle Ver-  
kehrsteilnehmer gleicherma-  
ßen attraktiven Drehscheibe  
macht. Dann erstrahlt der  
gesamte Platz städtebaulich in  
einem neuen Licht: Historisch  
wertvolle Fassaden werden mit  
verkehrstechnischer Ordnung,  
einem effektvollen, neuen Be-  
leuchtungssystem und moder-  
ner Freizeitkultur in Einklang  
gebracht. Besonders erfreulich

für uns Wienerinnen und  
Wiener ist, dass die Grünfläche  
rund um den Hochstrahlbrun-  
nen durch die neue Verkehrs-  
lösung vergrößert wird. Ein  
neuer Erholungsort als harmo-  
nische Achse zwischen den  
Kulturstätten des 1., 3., und 4.  
Bezirk entsteht. Bis zur Fer-  
tigstellung des Projektes im Mai  
2004 kann es zu Verkehrsbehin-  
derungen und gelegentlichen  
Lärmbelästigungen kommen.  
Als zuständiger Stadtrat bitte  
ich Sie dafür um Verständnis  
und Geduld. Freuen wir uns  
gemeinsam auf den „Lichtblick  
Schwarzenbergplatz“!

Ihr

Dipl.-Ing. Rudolf Schicker



Dipl.-Ing. Rudolf  
Schicker. *Amts-  
führender Stadtrat  
für Stadtentwick-  
lung und Verkehr*



Der Schwarzenbergplatz im Herzen Wiens. *Ein Platz mit Tradition und Geschichte wird neu gestaltet.*

# Lichtblick Schwarzenbergplatz.

## Vorteile für Verkehrsteilnehmer und Besucher.



Dr. Dr. Werner Rosinak & Partner sind mit der Verkehrsplanung beauftragt.

### Von der Gegenwart ...

Der Schwarzenbergplatz liegt in unmittelbarer Nähe der historischen Innenstadt Wiens und der Prunkbauten entlang der Ringstraße. Auch der Platz selbst zeichnet sich durch eine Reihe bedeutender Bauwerke aus, darunter das Palais Schwarzenberg, das Haus der



Architekt Alfredo Arribas' Ideen für den Schwarzenbergplatz haben die Experten-Jury überzeugt.

Industrie oder die Französische Botschaft. Die historischen Fassaden stehen in krassm Gegensatz zu der Verkehrssituation von heute: Am Verkehrsknotenpunkt Schwarzenbergplatz findet man ein dichtes Netz an Leitungen, Schaltkästen, Straßenbahnschienen, unzählige Beleuchtungskörper, Verkehrs- und Hinweisschilder. Die Bedingungen für Fußgänger- und Fahrradverkehr sind nicht

attraktiv, der Platz wirkt unübersichtlich, die prächtigen Fassaden treten in den Hintergrund. Und das große Ärgernis für Pkw-LenkerInnen ist häufig schleppender Verkehr an der neuralgischen Kreuzung Rennweg – Am Heumarkt.

### ... zur Zukunft: Das Projekt „Vienna Limelight“

Architekt Alfredo Arribas aus Barcelona setzt in seinem Projekt zur Neugestaltung des Platzes ganz auf die Energie des Lichtes. Bodenleuchten entlang der Platzachse und zwei Reihen von Lichtmasten, die sich von der Ringstraße bis hin zum Hochstrahlbrunnen ziehen, lassen den Schwarzenbergplatz in den Abendstunden als große Landebahn erscheinen. Form und Farben des Platzes werden so umgestaltet, dass historische Gebäude besser zur Geltung kommen. Die Straße, Fußgänger- und Radwege heben sich optisch voneinander ab und ergeben ein harmonisches Gesamtbild. Und der Platz um den Hochstrahlbrunnen wird deutlich vergrößert.

### Bahn frei für den öffentlichen Verkehr!

Die Straßenbahnlinien 71 und D werden im Bereich zwischen Lothringerstraße und Am Heumarkt entflochten. Hierzu errichten die Wiener Linien vier nebeneinander liegende Gleise mit zusätzlichen Haltestellen in beide Fahrtrichtungen.

### Mehr Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer

Zu Fuß kann man den Schwarzenbergplatz bald direkter und schneller überqueren. RadfahrerInnen profitieren von neuen Radwegen und der Anbindung an das Wr. Haupt-Radwegenetz. Die Radwege sind durch einen Absatz vom Gehsteig getrennt.



### Direkter in die Innenstadt

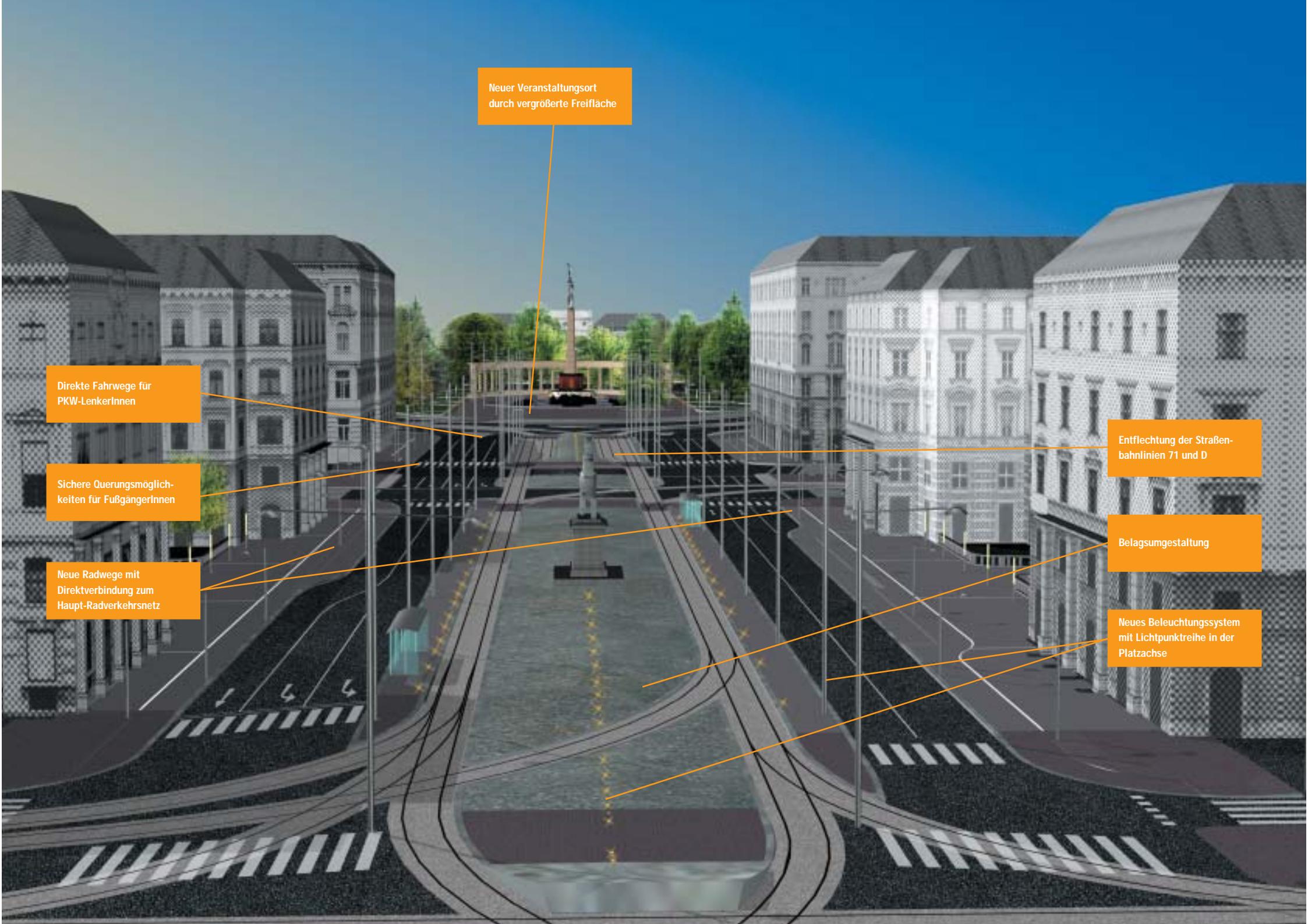
Die Fahrbahn zwischen Gußhausstraße und Daffingerstraße wird aufgelöst und dadurch der Weg von der Prinz-Eugen-Straße in Richtung Innenstadt deutlich verkürzt. Alle Verkehrsverbindungen werden künftig Am Heumarkt gebündelt. Eine Verkehrsentlastung des Schwarzenbergplatzes ist endlich in Sicht.

Nach der Umgestaltung. Für den gesamten Platz gibt es ein Blindenleitsystem, Gehsteige werden behindertengerecht abgesenkt. Eine Reihe aus weißen Pflastersteinen im Rinnsal sowie zur Trennung der Gehsteige von den Radwegen bringt ein bisschen südliches Flair nach Wien.



Neue Veranstaltungsfläche in der Stadt. Die Fahrbahn der verlängerten Gußhausstraße kann durch die neue Verkehrslösung zur Freifläche umgewidmet und in den Park integriert werden.





Neuer Veranstaltungsort  
durch vergrößerte Freifläche

Direkte Fahrwege für  
PKW-LenkerInnen

Sichere Querungsmöglich-  
keiten für FußgängerInnen

Neue Radwege mit  
Direktverbindung zum  
Haupt-Radverkehrsnetz

Entflechtung der Straßen-  
bahnlinien 71 und D

Belagsumgestaltung

Neues Beleuchtungssystem  
mit Lichtpunktreihe in der  
Platzachse

## Umleitungsstrecken für Pkw-FahrerInnen

Dreimonatige Komplettsperre des Schwarzenbergplatzes von Juni bis August 2003



Für den Inhalt verantwortlich: Dipl.-Ing. Vera Layr, Medieninhaber und Herausgeber: MA 28, Lienfeldergasse 96, 1170 Wien  
Text, Layout & Gestaltung: Hochegger/Com, Fotos: Stadt Wien/Architekt Arribas, Druck: Produktionswerkstatt

### „Lichtblick Schwarzenbergplatz“ – ein Projekt im Auftrag der Stadt Wien

Das Projekt „Lichtblick Schwarzenbergplatz“ wird federführend von der Magistratsabteilung 28 – Wiener Straßenverwaltung und Straßenbau – in Zusammenarbeit mit einer

Reihe von weiteren Dienststellen der Stadt Wien umgesetzt. Für Fragen rund um den Umbau des Schwarzenbergplatzes kontaktieren Sie bitte auch die **Baustellen-Hotline der Stadt Wien 811 14/927 00** (Mo-Fr von 7 bis 18 Uhr) oder besuchen Sie uns im Internet unter **[www.baustellen.wien.at](http://www.baustellen.wien.at)**.

Informationen auch im Internet unter  
[www.baustellen.wien.at](http://www.baustellen.wien.at)

Stadt **Wien**  
*Wien ist anders.*